



Freie Hansestadt Bremen - Der Senat

Senator für Inneres, Kultur und Sport

Kulturstaats rätin Elisabeth Motschmann weist die Vorwürfe des Abgeordneten Böhrnsen zurück

11.04.03

Anlasslich der Berichterstattung im Weser-Kurier vom heutigen Tage (11.4.2003) zum Projekt Focke-Windkanal erklärt Kulturstaatsrätin Elisabeth Motschmann: „Ich bin die letzte die dagegen ist, wenn es darum geht, ein bedeutendes Bremer wissenschaftlich-technisches Denkmal zu erhalten. Über dieses vom Bildungs- und Wissenschaftsbereich geplante Projekt freue ich mich sehr. Allerdings muss das Kulturressort bei der gegebenen Haushaltslage die Vergabe der zur Verfügung stehenden Mittel genau prüfen und zwischen den verschiedenen zu fördernden Projekten abwägen. Es können nicht alle Projekte berücksichtigt und gefördert werden.“

Hauptnutzer des Focke-Windkanals ist das Bildungsressort, da die Einrichtung in erster Linie Schülern und Studenten offen stehen soll. Die Kulturdeputation hat in diesem Jahr bereits erhebliche Mittel für die ebenfalls zum Bildungsressort gehörende Schulgeschichtliche Sammlung bereit gestellt. Motschmann: „Eine darüber hinausgehende Beteiligung am Projekt Focke-Windkanal ist wegen der begrenzten Haushaltsmittel ausgeschlossen. Dies habe ich Herrn Staatsrat Köttgen vom Bildungsressort Ende März schriftlich mitgeteilt. Die Vorwürfe des Abgeordneten Böhrnsen in diesem Zusammenhang sind also haltlos.“